

Pressebericht im „Büttel“  
Datum: 20.04.2016



Mittwoch, 20. April 2016 | Ausgabe 8 | Seit 2006

Große Freude herrschte in der „Schule des Lebens“ in Oberndorf bei der Scheckübergabe des Lions Clubs über 2000 Euro.

Foto: Peters



► „Benefiz Public Viewing“ erfreut sich großer Beliebtheit - dritte Auflage geplant

► Erlös zugunsten der „Schule des Lebens“

► Ziel: „Das Leben lernen“

Von Marion Peters

Eine schöne Veranstaltung für einen guten Zweck und jetzt ist die Freude nochmal groß: Es war bereits die zweite Auflage

des „Benefiz Public Viewing“, besser bekannt als „Klosterkino“. Im Dezember vergangenen Jahres wurde „Casablanca“ gezeigt und der Abend vom Lions Club organisiert. Der Erlös des Kinoabends wurde vom Lions Club Rottweil (hierzu zählen Oberndorf, Rottweil und Schramberg) auf die stolze Summe in Höhe von 2000 Euro aufgestockt. Gefreut haben sich über diese

Finanzspritze allen voran die Leiterin der „Schule des Lebens von Mutpol“ in Oberndorf, Eva Bonasera, sowie die Kollegen, die aus einem Team von Lehrern und Sozialpädagogen bestehen.

„Der Lions Club bewegt viel Gutes und auch uns“, dankte die rührige Schulleiterin Bonasera bei der Scheckübergabe und dies darf man gleich wörtlich nehmen. Denn an-

geschafft werden von dem Geld Sportgeräte wie Pedalo und Longboard, damit sich die 14-köpfige Rasselbande im Alter zwischen sieben und 15 Jahren, draußen so richtig austoben kann. Die Kinder bedankten sich bei dem hohen Besuch, wie Club-Präsident Wolf Rüdiger Michel, Lions Club-Mitglieder und Unternehmer Karl-Heinz Lange und

► lesen Sie weiter auf Seite 3

<http://www.buettel-oberndorf.net/>

Fortsetzung auf Seite 2/2

# Mutpol – Diakonische Jugendhilfe Tuttlingen e.V.

Liebevoll bis ins Detail vorbereitet, sagten die Schüler „Danke“ für die Finanzspritze des Lion Clubs.  
Fotos: Peters



## Hilfe für sozial benachteiligte Kinder

### Das Ziel: Soziale Anerkennung

#### ► Fortsetzung Titelgeschichte

Michael Hafner sowie Bürgermeister Hermann Acker mit kleinen Vorführungen, Gedichten und „klug kredenzter Kinderküche“. „Wir möchten gemeinsam ein Stück von dem Glück zurückgeben“, strahlt die Schulleiterin mit ihren Schützlingen.

„Wir sind hergekommen und spenden, weil Mutpol eine gute Einrichtung ist“, betonte Lions Club Präsident Michel, der die Leistung des „Schule des Lebens-Teams“ hochschätzte. Er dankte dem außerordentlich hohen Engagement der Lehrer und Pädagogen, die täglich von 8 bis 16.30 Uhr die jun-

gen Menschen begleiten. Dazu zählen neben Schulunterricht auch Mittagessen und Freizeitgestaltung. Die Kinder kommen aus benachteiligten Familien und schwierigen sozialen Verhältnissen. Die Aufgabe sei, zunächst einen strukturierten Tagesablauf zu schaffen, damit die jungen Menschen fit fürs Leben werden, wie die Oberndorfer Leiterin Bonasera erklärt. „Das Leben lernen“, lautet das Motto von „Mutpol“. Das gemeinnützige und soziale Dienstleistungsunternehmen unterstützt Kinder und Jugendliche sowie deren Eltern dabei, am sozialen Leben teilzuhaben und Anerkennung zu erlangen. In Oberndorf

besuchen die 14 Kinder aktuell die Klassen eins bis neun. „Das Ziel ist immer die Rückkehr an die Regelschule“, sagt der Gesamt-Schulleiter Volker Schmidt und fügt an, dass dies auch immer wieder gelänge. Eine weitere gute Nachricht hatte Michael Hafner, Schatzmeister vom Hilfswerk des Lions Clubs, im Gepäck: Er stellte in Aussicht, dass es in diesem Jahr ein drittes „Benefiz Public Viewing“ geben wird und dann erneut eine besondere Einrichtung mit dem Erlös bedacht werde. „Wir wollen im Landkreis Rottweil Gutes tun“, hat sich der Lions Club Rottweil mit seinen 42 Mitgliedern auf die Fahnen geschrieben.



Tolle Leistung: Eine Becher-Clap-Choreographie zu Musik, die eine Menge Geschick erfordert.